ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . 20 FL. = 40 K.
" [illegible]
" [illegible]
" ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
[illegible] 15 KR. | DONNERSTAG [illegible] KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 21. WIEN, DONNERSTAG DEN 25. APRIL 1895. XVI. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN“.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-[illegible]

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 25. APRIL 1895.

DAS WIENER FRÜHJAHRS-MEETING.

IV.

Der vierte Wiener Frühjahrs-Renntag konnte als in jeder Hinsicht gelungen bezeichnet werden. Das prächtige Wetter übte auf den Besuch einen günstigen Einfluss aus, und die Zuschauer mochten mit den sportlichen Genüssen des Tages wohl sehr zufrieden gewesen sein. War auch die Zahl der Starters in den einzelnen Concurrenzen fast durchwegs eine geringe, so verliefen dafür die Rennen sehr interessant und bekam man ausserdem Pferde von hoher Classe zu Gesicht. Das einleitende Maiden-Hürdenrennen wurde von vier Debutanten zwischen Flaggen bestritten. Unter ihnen ragte *Crackshot* entschieden hervor, und der Wallach hatte auch keine Mühe, den Preis gegen *Alföldi* und *Turul II.* heimzubringen. Das Maidenrennen brachte eine grosse Ueberraschung mit dem Erfolge von *Zazula* über *Toros* und *Dunbar*. Der Springer'sche Hengst startete als heissester Favorit, und sowohl seine vorjährigen Leistungen als auch sein zweiter Platz im Mineral-Rennen hinter *Nem kell* berechtigten ihn zu dieser Stellung. Allein der *Doncaster*-Sohn entsprach wieder nicht den allgemeinen Erwartungen, und wird er wohl eine etwas mässigere Gesellschaft aufsuchen müssen, wenn er seinen ersten Sieg erringen will. Die grosse Vernachlässigung von *Zazula* schien deshalb wenig gerechtfertigt, weil die *Zsupan*-Tochter bereits in dem von *Corinna* gewonnenen Maiden-Handicap eine brillante Rolle gespielt hatte und es ersichtlich war, dass ihr nur die Distanz des Rennens zu kurz gewesen war.

Zwar nicht das werthvollste, entschieden aber das interessanteste Ereigniss des Tages war das Kisber-Rennen, das in mehrfacher Hinsicht Aufklärungen über das derzeitige Können verschiedener grosser Dreijähriger gab. Es zeigte vor Allem, dass *Margit* ihre brillante Form vom Vorjahre voll und ganz sich erhalten hat. Die Apponyi'sche Stute, welche ihren sämmtlichen Gegnern sieben Pfunde cedirte, hatte bereits an der Distanz das Rennen vollkommen sicher. Als dann vor den Tribünen *Toreador* im Rush kam, rührte sich Adams ein wenig, doch siegte *Margit* zum Schlusse überlegen. Man sieht also heute, dass die grandiosen Erfolge von *Margit* im Herbste vorigen Jahres keine Zufallssiege waren, dass *Margit* thatsächlich im Besitze eines ganz ungewöhnlich hohen Rennvermögens sich befindet. Es ist wirklich Schade, dass *Margit*, welche übrigens seit dem Vorjahre wenig gewachsen ist, so wenig classische Engagements besitzt. Sie ist nur in den beiden Stutenpreisen, in welchen sie blos in *Blondine* auf eine ernste Gegnerin stösst, im St. Stephans-Preise und im Jubiläumspreise concurrenzberechtigt. Die Stute hatte, zumal nicht alle dreijährigen Hengste zu halten scheinen, was sie als Zweijährige versprochen haben, im Derby ein gewichtiges Wort mitreden können. Stehvermögen wohnt ihr entschieden inne, und dass sie unter allen bisher auf der Bahn erschienenen Vertretern des 1892er Jahrganges den ersten Rang einnimmt, das kann wohl kaum Jemand bestreiten. Grossartig lief *Toreador*, der ganz bedeutende Fortschritte gemacht zu haben scheint, gewaltig aber enttäuschte *Vedero*. Dieser Hengst besitzt, obwohl er ein Sohn *Vederemo's* ist, anscheinend sehr wenig Ausdauer. Da seine Condition wenig oder nichts zu wünschen übrig lässt, kann man an eine weitere Verbesserung *Vedero's* kaum glauben. Mit seinen Derbychancen schaut es entschieden schlecht aus. *Levente* verträgt noch viel Arbeit; sein vorgestriges Laufen kann daher nicht in Betracht gezogen werden, *Gyongy* gehörte nie in die erste Classe. Der Sieg von *Margit* wirft übrigens ein glänzendes Licht auf *Zsupan*, von dem auch *Zazula* abstammt. Der Napagedler Beschäler, dessen bisher auf der Bahn erschienene Kinder über einen mehr oder minder hohen Grad von Rennfähigkeit und Stehvermögen gebieten, gehört derzeit zu den besten im Inlande gezogenen Vaterpferden. Eine herbe Enttäuschung bereitete *Pitt* seinen zahlreichen Anhängern im Handicap über 1300 Meter. Der *Sweetbread*-Sohn endete blos als Dritter hinter *Hendrik* und *Minister*. *Hendrik* siegte unendlich leicht, und sein Trainer mag es heute bedauern, dass er den *Fulmen*-Sohn nicht für das Przedswit-Handicap hat satteln lassen. *Hendrik* hat *Pitt* in noch grösserem Style abgefertigt, als dies *Or-vert* zu thun vermocht hatte, und da im Przedswit-Handicap in Bezug auf *Hendrik* und *Pitt* dieselben Gewichtsverhältnisse vorlagen wie in dem Ausgleichsrennen vom Dienstag, so würde vielleicht *Hendrik* über *Or-vert* die Oberhand behalten haben.

Den Staatspreis gewann *Or-vert* sehr leicht gegen *Clifford*, von dem man erwartete, er werde an seinem Bezwinger im »österreichischen Lincolnshire« Revanche nehmen können. *Clifford* scheint aber nicht mehr das Pferd vom Vorjahre zu sein. Er war zwar niemals ein Steher, aber die von *Csákó* vorgelegte Pace war eine so schwache, dass an die Ausdauer der concurrirenden Pferde keine grossen Anforderungen gestellt wurden. *Or-vert*, der derzeit so gut ist, wie vielleicht nie zuvor, wurde von der Regierung gefordert. Diese hat damit einen sehr guten Kauf gethan. *Or-vert* ist sehr edel gezogen, da er von *Bend Or* aus der *Springfield*-Tochter *Vertumna* stammt und somit die vornehmsten Blutströme in sich vereinigt. Ausserdem lassen sein schöner Bau und seine hervorragenden Leistungen als Rennpferd Bestes von ihm erwarten, und dürfte *Or-vert*, der in Galizien aufgestellt werden soll, von den polnischen Züchtern stark in Anspruch genommen werden. Am Staatspreis nahmen übrigens noch *Csákó* und *Pecsovics* theil, von denen der Letztere vielleicht noch eine bessere Rolle im Rennen gespielt haben würde, hätte er nicht ein Eisen verloren.

Das Verkaufsrennen fiel an *Detective*, welcher einen mühelosen Sieg über *Drum* und *Csehi* errang. Seltsamerweise wurde hier *Váratlan* stark gewettet, obwohl die Stute ja nie in dieselbe Classe wie *Detective* gehörte und ausserdem gegen sie die Stallform sprach. In der Tribünen-Steeple-chase hatte wieder einmal Williamson Gelegenheit, seine Kunst zu erproben. Er ritt *Repkény*, deren Gegner, *Fenegyerek*, wurde von Hail gesteuert. Bereits vor der Einlaufsecke schien das Schicksal von *Repkény* besiegelt zu sein, denn *Fenegyerek* hatte schon das Commando an sich gerissen und *Repkény* musste scharf getrieben werden. Hieb auf Hieb sauste auf die Flanken der Stute nieder, während *Fenegyerek* unaufgefordert die letzte Hürde als Erster sprang. Auf der Geraden brachte nun Williamson seine Stute unter fortgesetztem Reiten zu *Fenegyerek* auf, der in dem Momente versagte, wo ihm *Repkény* an die Gurten ging, die zum Schlusse mit drei Längen siegte. Williamson wurde für seinen bravourösen Ritt bei der Rückkehr zur Waage mit lebhaften Beifallsrufen empfangen.

Tips für heute:

Verkaufsrennen: *Cerberus*—*Princess May*.
Handicap: Stall Wahrmann—*Appetit*.
Bálvány-Handicap: *Hindoo*—Stall Auersperg.
Maidenrennen: *Mutineer*—*Most vagy soha*.
April-Rennen: Stall Graf Henckel—Stall Kodolitsch.
Giardinetto-Hürdenrennen: Stall Auersperg—*Banya*.
Verkaufs-Steeple-chase: *Utolsó Szerelem*—*Naturalist*.

TELEGRAPHISCHE RENNBERICHTE.

Die „Allgemeine Sport-Zeitung“ hat für die diesjährige Rennsaison wieder einen telegraphischen Dienst eingerichtet, um überallhin, wo es gewünscht wird, die Resultate der Rennen in Wien, Pest, etc. schnellstens mitzutheilen.

Es werden auf Wunsch entweder nur die Resultate einzelner Rennen oder auch die vollständigen Ergebnisse der ganzen Renntage in Wien, Budapest, Pressburg, Krakau etc., und zwar bei einem einzelnen Rennen alsogleich nach Beendigung desselben, bei einem vollständigen Bericht über den ganzen Renntag gleich nach Schluss des letzten Rennens, durch unsere Berichterstatter an die aufgegebenen Adressen telegraphirt.

Für diese telegraphischen Rennberichte sind die entfallenden Preise im Vorhinein an die Administration der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ — am besten mittelst Postanweisung — einzusenden.

Die Preise für diese telegraphischen Rennberichte sind folgende:

Für jeden Ort in Oesterreich-Ungarn

Das Resultat eines einzelnen Rennens (enthaltend z. B.:
„*Vinea* eine Länge, *Stronzian*, *Csimer*, zehn liefen“) . 1 fl. ö. W.
Die Resultate eines ganzen Renntages . . . . 3 „ „

Nach Deutschland kosten diese telegraphischen Berichte dreimal so viel in Mark, als oben für Oesterreich-Ungarn Gulden festgesetzt sind. Das Resultat eines einzelnen Rennens kostet für Deutschland sonach 3 Mk., ein ganzer Renntag 9 Mk. etc.

Alle auf diese telegraphische Berichterstattung bezughabenden Aufträge bitten wir im Interesse einer prompen Expedition stets rechtzeitig an uns gelangen zu lassen.

Für die Wiener Rennen finden solche Aufträge noch Berücksichtigung, wenn sie uns am Renntage selbst bis längstens Mittags 12 Uhr zukommen. Bezüglich der Rennen auf anderen Plätzen werden die Bestellungen um zwei Tage vorher erbeten.

Die Redaction der „Allgemeinen Sport-Zeitung“.

ZUM ODENBURGER MEETING.

Vor fast genau zwei Jahren war es, nämlich am 30. April 1893, als Seine k. und k. Hoheit Herr Erzherzog Otto, der knapp vorher das Ehrenpräsidium des Oedenburger Officiers-Rennvereines übernommen hatte, zum ersten Male in einer Generalversammlung des genannten Vereines den Vorsitz führte. Seit dieser Zeit hat Oedenburg, welches allmälig bei dem sportliebenden Publicum in Vergessenheit gerathen zu sein schien, einen neuen Aufschwung genommen. Der Sport in der Armee, welcher bei uns so lange im Argen gelegen ist, hat in Oedenburg eine neue Heimstätte gefunden, die hoffentlich eine bleibende sein wird. In den letzten drei Jahren haben die Rennen in der königlich ungarischen Freistadt einen stetigen Aufschwung genommen, der in erster Linie der unermüdlichen Fürsorge Seiner k. und k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Otto zu danken ist. Der kaiserliche Prinz, welcher bekanntlich schon seit Langem ein warmer Gönner des edlen Rennsports ist, selbst Pferde laufen lässt und ein Gestüt unterhält, verschaffte dem Vereine werthvolle Ehrenpreise und Subventionen in Hülle und Fülle. Sein leuchtendes Beispiel hat auch seine Wirkung nicht verfehlt, und jene Kreise, welche in erster Linie berufen sind, den Herrenreitersport zu pflegen, den in militärischer wie in sportlicher Beziehung gleich wichtigen Zweig der Reitkunst zu heben, haben den Erzherzog in seinen Bemühungen wirksam unterstützt.

Der schöne Erfolg, den nun der Oedenburger Officiers-Rennverein bei seinem letzten Meeting errungen hat, bestimmte ihn dazu, heuer mit einem Programme vor die Oeffentlichkeit zu treten, welches auch die weiteren Kreise, die nicht in directer Beziehung zum Herrenreitersport stehen, zu interessiren geeignet erscheint. Wie viel mehr musste es daher auf die Officiere selbst grosse Anziehungskraft ausüben! Es stehen ihnen nur sehr wenig solche bedeutende Rennen wie die Grosse Oedenburger Armee-Steeple-chase und die Prince of Wales- and Connaught-Steeple-chase zur Verfügung, und der Officier, welcher bisher seinen ganzen Ehrgeiz darein setzte, die Wiener »Armee« zu gewinnen, hat nun in der Oedenburger »Armee« ein neues Ziel seines Bestrebens gefunden. Wie sehr die Officiere, denen ja schliesslich einzig und allein die Thätigkeit des Oedenburger Vereines zu Gute kommt, diese zu schätzen wissen, zeigt der letzte Nennungsschluss. Für die zehn Rennen am Samstag und am Montag wurden insgesammt 191 Unterschriften abgegeben, eine wirklich imposante Zahl, welche die Vermuthung zulässt, dass die Betheiligung an den Concurrenzen eine aussergewöhnlich lebhafte sein wird. Den Herren, welche in Oedenburg um die Preise in die Schranken treten werden, kam noch der Umstand zu Gute, dass sich der ungarische Herrenreiter-Verein entschloss, am Sonntag Rennen in Oedenburg abzuhalten, denn dadurch wird die Chance der Erzielung von Preisen ganz wesentlich erhöht. Da endlich, wie bereits schon wiederholt erwähnt wurde, der Rennverein durch Ablassung eines Extrazuges von Wien aus, durch Abmachungen mit der ungarischen Staatsbahn etc. die günstigste Gelegenheit bieten wird, Oedenburg bequem und ohne Umständlichkeiten zu erreichen, so sind demnach alle Vorbedingungen zum Gelingen des Meetings vorhanden.

Ein näheres Eingehen auf die einzelnen Rennen des übermorgigen Eröffnungstages wird durch den Umstand erschwert, dass über die Dispositionen der verschiedenen Ställe nichts verlautet. Die untenstehenden Tips sind daher auch mit aller Reserve gegeben. Die Ereignisse finden ihren Brennpunkt in der Grossen Oedenburger Armee-Steeple-chase, in der *Tiszavirag*, *Titus*, *Garda*, *Jewel* und *Gardenia* die besten Chancen haben sollten.

Tips für Samstag:

Eröffnungs-Flachrennen: Stall Erzh. Otto—*Ipse*.
Oedenburger Hürdenrennen: *Tamara*—*Aviso II.*
Halbblut-Verkaufs-Steeple-chase: *Halloh*—*Vidd-el*.
Maiden-Steeple-chase: *Bajazzo*—*Estrella*.
Gr. Oedenb. Armee-Steeple-chase: *Tiszavirág*—*Titus*.

DERBY-WETTEN.

Für das Oesterreichische Derby 1895 legt Victor Silberer, Wien, I., Annahof, Vorauswetten zu nachfolgenden Preisen:

3:1	Csaplaros	1
4:1	Eltoli	1
6:1	Paratlan	1½
8:1	Kezdet	2
8:1	Tokio	2
14:1	Blondine	3½
15:1	Mutineer	4
15:1	Vedero	4

FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Wien. 2 Uhr.

SAMSTAG: Rennen in Oedenburg. 3 Uhr.

IN BERLIN - CARLSHORST finden heute Rennen statt.

DAS BALVANY-HANDICAP bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Wiener Rennprogramme.

EIN »TAGESRENNKALENDER« erscheint nun wieder nach jedem Wiener Renntag. Preis: 20 Kreuzer.

GF. A. ERDÖDY hat für das Jahr 1895 die Rennfarben: dunkelroth, lichtblaue Scharpe und Kappe eintragen lassen.

334 : 10 MARK bezahlte am Sonntag der Totalisateur in Hannover für den Sieg des alten *Waidmann II.* in einem Jagdrennen.

AMULET und *Joujou*, die beiden vierjahrigen Stuten des Herrn Carl Wackerow, wurden aus ihren Pressburger Engagements gestrichen.

ALTERUM TANTUM erfüllte Montag sein Engagement im Staatspreise IV. Classe in Hoppegarten, endete aber blos als Vierter hinter *Fancy*, *Capitain* und *Chablis*.

WETTEN fur das Oesterreichische Derby 1895 legt die Administration der »Allgemeinen Sport-Zeitung«, Wien, I., Annahof Telegrammadresse: »Sportsilberer, Wien.«

DER OFFICIERS-RENNVEREIN in Oedenburg halt am Sonntag seine V. ordentliche Generalversammlung ab. Nach der Generalversammlung findet eine Comitésitzung statt.

IN SANDOWN PARK gelangt heute und morgen ein zweitagiges Meeting zur Abhaltung, dessen Rennen sich um das Tudor Plate und das Walton Two Year Old Race gruppiren.

IN ODENBURG wird übermorgen ein dreitagiges Meeting eröffnet. An diesem Tage gelangt auch die Hauptnummer der ganzen Reunion, die Grosse Oedenburger Armee-Steeple-chase, zur Entscheidung.

FUR NEFELEJTS, die zweijahrige von *Abonnent* stammende Halbschwester von *Durczás* und *Nono* im Besitze des Herrn Andor v. Harkanyi, wurde Reugeld in allen Engagements in Oesterreich-Ungarn erklart.

RAGYOGO, die seinerzeit bei uns gelaufene Halbschwester von *Charibert*, trug am Sonntag im Preis vom Rheingrafenstein in Frankfurt a. M. die Farben des Lieutenant v. Bosse zu einem leichten Siege über fünf Concurrenten.

DER OBERWEIDENER Stall befindet sich in grosser Form. Auch gestern errangen wieder zwei Pflegebefohlene des Trainers Herbert Reeves Siege, und zwar *Hendrik* im Handicap über 1300 Meter und *Detective* im Verkaufsrennen.

AUS MEXICO ist uns gestern eine Einsendung zu unserer Derbypreis-Ausschreibung zugekommen. Der überseeische Sportsman scheint ein treuer Anhanger von Graditz zu sein, denn er spricht *Almenrausch* den Sieg vor *Csaplàros* und *Páratlan* zu.

GROSSE QUOTEN gab es am Montag in Hoppegarten. So wurden auf *Ticktack*, den Gewinner des Eröffnungsrennens, für 20 Mark nicht weniger als 594 Mark bezahlt, und die Platzquoten im Staatspreise IV. Classe betrugen auf *Capitain* und *Chablis*, welche der Siegerin *Fancy* zunachst endeten, 273 : 50 und 378 : 50 Mark.

CALCULANT, von dem es hiess, dass er an den Trial-Stakes theilnehmen werde, durfte sein Engagement in diesem Rennen kaum erfüllen. Der Mariahaller Hengst endete namlich im Preis von Dahlwitz am Montag in Hoppegarten unplacirt, und erscheinen damit seine Chancen für das sonntagige Rennen in Wien ganz und gar vernichtet.

IN DEN JOCKEY-CLUB für Oesterreich wurden neu aufgenommen: als Mitglieder I. Classe die Herren: Durchlaucht Prinz Casimir Lubomirski; Hoheit Prinz Albert von Sachsen-Altenburg; Leon Baron de Vaux; als Mitglied II. Classe Herr Johann Baron Dobrženský, k. und k. Lieutenant im 3. Uhl.-Reg.; als Mitglied III. Classe Herr Edward Stonor.

DER PRIX DU CADRAN, den in fruheren Jahren so grosse Pferde wie *Archiduc*, *Krakatoa*, *Clover*, *Berenger* und *Chene Royal* gewonnen haben, fiel diesmal an den massigen *Excuse*, welcher den Favorit *Idle Boy* und *Beaujolais* leicht schlug. Den gleichfalls am Sonntag im Bois de Boulogne zur Entscheidung gelangten Prix du Nabob gewann *Cherbourg* gegen *Marseillan* und *Pietra Mala*.

ZSUPAN, der schon am Sonntag dadurch in den Vordergrund getreten ist, dass drei seiner Producte, *Mystic*, *Aramis* und *Puchner*, im Verkaufsrennen auf den ersten Platzen endeten, errang vorgestern wieder schone Erfolge als Vaterpferd. Zwei Tochter des ausgezeichneten Napagedler Deckhengstes schmückten sich namlich mit Siegeskränzen, *Margit* im Kisbér-Rennen und *Zazula* im Maiden-[illegible].

DREI RENNEN gewann am Eröffnungstage der diesjahrigen Rennsaison in Berlin-Hoppegarten der jetzt in den Diensten des Fürsten Hohenlohe-Oehringen stehende Warne. Bei seinem vierten Ritte im Potrimpos-Handicap brachte der brillante Reiter *Gambler* auf den zweiten Platz hinter *Icarus*. Der ehemalige Apponyi'sche Jockey scheint sich sein bei uns so oft bewahrtes grosses Konnen voll und ganz erhalten zu haben.

IM KISBER-RENNEN, welches seit dem Jahre 1887 nur für Dreijahrige offen ist, haben bisher vier Stuten den Sieg zu erringen vermocht, namlich 1888 *Pity the blind*, 1889 *Rebecca*, 1893 *Szélvész* und diesmal *Margit*. Bemerkenswerth ist weiter, dass das im Jahre 1881 gegründete Rennen heuer zum ersten Mal an den Stall des Grafen Apponyi gefallen ist. Von spateren Derby-Siegern haben bisher das Rennen gewonnen: 1884 *Stronzian*, 1885 *Buzgó* und 1887 *Zsupán*.

TOREADOR lief am Dienstag im Kisbér-Rennen wirklich hervorragend, da er noch *Vedero* für das zweite Geld schlagen konnte. Diese gute Leistung des Halbbruders von *Turul* lässt nicht nur auf eine Verbesserung des *Waisenknabe*-Sohnes schliessen, sondern wirft auch ein sehr gutes Licht auf *Csaplàros*. Dieser Derbycandidat befindet sich übrigens vollkommen auf dem Posten, verrichtet brillante Arbeit und entsprechen die über ihn verbreiteten ungünstigen Gerüchte nicht den Thatsachen

DIE ABHALTUNG der Pester Mai-Rennen scheint in Frage gestellt. In der ungarischen Hauptstadt ist namlich die Rotzkrankheit ausgebrochen und hat bereits grosse Dimensionen angenommen Bei dem epidemischen Charakter der genannten Krankheit würde nun eine bedeutende Gefahr für die eventuell nach Pest kommenden Rennpferde bestehen, und deshalb ist die Möglichkeit der Absagung des Meetings im Stadtwaldchen nicht ausgeschlossen. Eine definitive diesbezügliche Entscheidung liegt aber noch nicht vor.

OR-VERT hat nun heuer bereits zwei classische Rennen gewonnen, am Eröffnungstage des Wiener Frühjahrs-Meetings das Przedswit-Handicap und vorgestern den 20.000 Kronen-Staatspreis. Der *Bend Or*-Sohn ist übrigens der erste Gewinner dieser Concurrenz, welchen das k. k. Ackerbauministerium gefordert hat. Bei den fruheren Siegern des Staatspreises, bei *Icicle* und *Virad*, machte bekanntlich die Regierung von ihrem Forderungsrechte keinen Gebrauch. *Or-vert*, den Blut, Gebaude und Rennleistungen in gleichem Maasse zu einem vorzüglichen Vaterpferd pradestiniren, soll in Galizien aufgestellt und hauptsachlich zur Vollblutzucht verwendet werden.

MARGIT hat ihr diesjahriges Debut im Kisber-Rennen am Dienstag in Wien zu einem derart spielenden Erfolge über *Toreador*, *Vedero*, *Levente* und *Gyongy* gestaltet, dass die Annahme, die *Zsupán*-Tochter befinde sich wieder in ihrer einstigen grossen Form, vollkommen berechtigt erscheint. Zu bedauern ist nur, dass der Apponyi'schen Stute nicht Gelegenheit geboten ist, sich in den classischen Zuchtprüfungen mit den besten Hengsten ihres Jahrganges zu messen. *Margit* kann aber im Jubilaums-Preis mit denselben zusammentreffen, so dass also dieses Rennen einen untrüglichen Aufschluss über ihre eigentliche Classe geben kann. *Margit* hat übrigens bisher insgesammt fünf Concurrenzen im Totalwerthe von 70 220 Kronen gewonnen

IM ELEONORENHOFE findet die Jahrlingsauction am 4. Mai statt und gelangen insgesammt zwolf Vertreter des 1894er Jahrganges zur Auction. Sammtliche Jahrlinge sind vorzüglich entwickelt, und ragen unter ihnen besonders die Kinder der *Trudom*, der *Fée*, der *Silverstring*, der *Babona* und der *Startle* hervor Den günstigsten Eindruck macht der von *Pancake* gezogene Sohn der *Startle*, welche bereits in *Saturn* und *Soldat* mehr als nützliche Producte gebracht hat. Die diesjahrige Auction im Eleonorenhofe dürfte schon deshalb das Interesse der Sportsmen in höherem Grade erregen, weil hier die letzten Sprossen des leider so frühzeitig eingegangenen *Pancake*, für den erst kürzlich wieder *Beesheap* eine Lanze gebrochen hat, unter den Hammer kommen.

DAS »TURFBUCH 1895« von Victor Silberer ist kürzlich erschienen. Dasselbe ist abermals reichhaltiger als seine Vorganger Es enthalt die Termine der Rennen in Oesterreich-Ungarn und Deutschland, der bedeutenderen Rennen in Danemark, England und Frankreich für 1895, die Gewichtstabellen für Oesterreich-Ungarn, die Resultate sammtlicher im Jahre 1894 in Oesterreich-Ungarn stattgehabten Rennen, alle statistischen Listen pro 1894, die Siegerlisten aller classischen Rennen in Oesterreich-Ungarn, sowie der hervorragendsten Concurrenzen in fremden Landern, weiters die Nennungen für die werthvollsten Zuchtprüfungen der kommenden Saison und des folgenden Jahres im Inlande und in Deutschland, sowie ein Verzeichniss aller in denselben engagirten Pferde. Diesem schliessen sich die Propositionen für Wien, Budapest, Krakau, Alag, Oedenburg etc. an, so dass man also das »Turfbuch 1895« mit vollstem Rechte als ein wirklich unentbehrliches und für jeden Besucher der Rennen unumganglich nothwendiges Buch bezeichnen kann. Preis 5 fl = 9 Mk.

RENNEN.

PROGRAMME.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1895.

Fünfter Tag. Donnerstag den 25. April. 2 Uhr.

I. VERKAUFSR. 2800 K. 1000 M

Pferd	Gewicht
Hékás 4j., 6000 K.	58 Kg.
Moi 3j., 4000 K.	49½ »
Halász 3j., 6000 K.	52½ »
Bona Dea 3j., 2000 K.	45 »
Cerberus 5j., 8000 K.	62½ »
Princess May 3j., 2000 K.	45 »
Bolond 4j., 8000 K.	62½ »
Arlequine 3j., 10.000 K	57 »
Puchner 4j., 2000 K.	53½ »
Egoist 3j., 10.000 K.	58½ »
Csatary 3j., 2000 K.	45 »
Demetrius 4j, 10.000 K.	65½ »
Appetit 4j., 10.000 K.	64 »
Conjuror 3j., 4000 K	49½ »
Dehogy 3j., 4000 K.	48 »
Csehi 3j., 4000 K.	49½ »
Nono 3j., 10.000 K.	57 »
Massenet 5j., 3000 K.	63 »
Varatlan 4j., 6000 K.	58 »

II. HANDICAP. 2800 K. 1200 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Or-vert 5j (incl 4 Kg. mehr)	72 Kg.	Massenet 5j.	55½ Kg.
Gar 4j.	61 »	Hendrik 4j. (incl. 4 Kg. mehr)	55 »
Lindenberg 4j.	59 »	Pirat 4j.	51 »
Appetit 4j.	58½ »	Minister 4j.	50 »
Cerberus 5j.	58 »	Schneewittchen 4j	50 »
Grisette 4j.	58 »	Bonnie Dundee 4j.	49 »
Demetrius 4j.	57½ »	Pearless 4j.	45 »

III. BALVANY-HCP. 7000 K. 1800 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Satanella 4j.	65 Kg.	Amulet 4j.	52 Kg.
Turul 6j.	65 »	Schneewittchen 4j.	52 »
Adonis 4j.	65 »	Nem kell 3j.	50 »
Almos 4j.	57½ »	Hindoo 4j.	45½ »
Filkó 5j.	56 »	Serezaner 3j.	45 »
Icicle 6j.	56 »	Tritschtratsch II. 4j.	45 »
Detective 4j.	55 »	Irénke 3j.	39 »
Csakó 4j.	54 »		
Volosca 5j.	54 »		

IV. MAIDENR. 3800 K. 3j. 1600 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Mutineer	56 Kg.	My Darling	54½ Kg.
Alispan	56 »	Compagnon	56 »
Vitézlö	56 »	[illegible]	54½ »
Elefant	56 »	Pickerel	56 »
Zuckerbrot	54½ »	Branyiczkó	56 »
[illegible]	56 »	Panajotti	56 »
Labancz	56 »	Biróné	54½ »
Reve d'or	56 »	So-and-So	56 »
Söréd	56 »	Napagedl	56 »
Most vagy soha	56 »		

V. APRIL-R. 3800 K. 2000 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Armer Peter 3j.	52 Kg.	Volosca 5j.	79½ Kg.
Veilchenfresser 3j.	52 »	Dunbar 3j.	52 »
Tritschtratsch II. 4j.	62 »	Csehi 3j.	52 »
Zuckerbrot 3j.	50½ »	Fadian 3j.	57 »
Rêve d'or 3j	52 »	Biróne 3j.	50½ »
Mimi Pinson 3j.	53 »	[illegible] 3j.	52 »
Sun-Beam 3j.	50½ »	Byzanthiner 3j.	52 »
Most vagy soha 3j	52 »	See me 3j.	50½ »
Pirat 4j.	66 »	Vicine 3j.	54½ »
Schneewittchen 4j.	62 »	Gounod 3j.	54½ »
Pecsovics 4j.	66 »	Pettend 3j.	52 »
Amulet 4j.	62 »	Paraszt 3j.	52 »

VI. GIARDINETTO-HÜ.-R. 4800 K. 2400 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Turul 6j.	75½ Kg.	Crackshot 5j.	67 Kg.
Velocipede 5j.	67 »	Falconet 4j	62½ »
Barat 4j.	62½ »	Galamb II 4j.	69½ »
Turul II. 4j.	60 »	Banya 4j.	60 »
Couleur 4j.	69½ »		

VII. VERKAUFS-ST.-CH. 3800 K. 4000 M.

Pferd	Gewicht
Utolsó Szerelem 6j., 6000 K.	76½ Kg.
Jewel 4j., 2000 K.	60 »
Malva 4j., 6000 K.	65 »
Estrella 4j., 6000 K.	65 »
Naturalist 4j, 10.000 K.	70 »

Oedenburg, Fruhjahrs-Meeting 1895.

(Officiers-Rennverein.)

Erster Tag Samstag den 27. April. 3 Uhr.

I. ERÖFFNUNGS-FLACHR. 600 K. 2000 M. 17 U

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
St. Vertugarde 3j.	68 Kg	Doreuse 5j.	75 Kg.
Lautenschlagerin 3j	64 »	[illegible]	75 »
Sprühfeuer 3j.	68 »	Promien 5j.	75 »
Ossi 3j.	68 »	Pásztor (Hblt.) [illegible]j	75 »
Guildroy 6j.	75 »	Bleibtreu 3j.	68 »
Bizd-reám (Hblt.) 6j.	70 »	Ferdinando el Rey 3j.	68 »
Blasius 4j.	75 »	Nectar 3j.	68 »
Pityke 3j.	68 »	Réne 3j.	64 »
		Scarabée 3j.	64 »

II. ÖDENBURGER HU.-R. Epr. u. 1000 K. 2400 M. 20 U.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Banitza 4j.	70 Kg	Vadorzó 5j.	75 Kg.
Hercules 4j.	70 »	Aviso II. 4j.	70 »
Redboy a.	78 »	Orchidée 5j.	75 »
Matador 4j.	[illegible] »	Ficsur 4j.	70 »
Caserio 4j.	70 »	Reseda 4j.	66 »
Blasius 4j.	70 »	Cillo 4j.	70 »
Broom-Blossom 5j.	75 »	Tamara 4j.	70 »
Babu 5j.	75 »	Kóczos 5j	71 »
Doreuse 5j.	75 »	Kaczér a.	78 »
Larkfield 5j.	75 »	Nádor II. a.	78 »

III. HALBBLUT-VERKAUFS-ST.-CH. 1200 K. 3200 M. 9 U.

Bujdos 4j., 1200 K.	60	Kg.
Tobi a., 1000 K.	68	»
Malenki 4j., 2000 K.	64	»
Vidd-el a., 1000 K.	[illegible]	»
Veteran a., 1000 K.	[illegible]	»
Bimbó a., 2000 K.	[illegible]	»
Marcsa II. a., 1400 K.	[illegible]	»
Halloh a., 2000 K.	[illegible]	»
Baden 5j., 2000 K.	[illegible]	»

IV. MAIDEN-ST.-CH. 1600 K. 3200 [illegible]

Redboy a.	79½	Kg.	Larkfield 5j.	[illegible]	Kg.
Matador 4j.	68	»	Justinus a.	[illegible]	»
Bajazzo 4j.	68	»	Promien 5j.	[illegible]	»
Bizd-ream (Hblt.) 6j.	74½	»	Bimbó (Hblt.) a.	[illegible]	»
			Chudenitz a.	[illegible]	»
Matyás 4j.	68	»	Ficsur 4j.	[illegible]	»
Bonton 4j.	67	»	MacKinley 4j.	[illegible]	»
Francillon 5j.	75	»	Marcsa II. (Hblt.) a.	[illegible]	»
Babu 5j.	75	»	Luna 4j.	[illegible]	»
Doreuse 5j.	75	»	Kóczos 5j.	[illegible]	»
Estrella 4j.	68	»	Nador II. a.	[illegible]	»

V. GR. ÖDENBURGER ARMEE-ST.-CH. Epr. u. 6000 K. 4800 M. 16 U.

Garda 4j.	[illegible]	Kg.	Favart a.	[illegible]	Kg.
Aldona 6j.	[illegible]	»	Gardenia 6j.	[illegible]	»
Jewel 4j.	[illegible]	»	Vadorzó 5j.	[illegible]	»
Bajazzo 4j.	[illegible]	»	Titus a.	[illegible]	»
Bonton 4j.	[illegible]	»	Chudenitz a.	[illegible]	»
Valentin 5j.	[illegible]	»	Primrose II. a.	76½	»
Estrella 4j.	[illegible]	»	MacKinley 4j.	64½	»
Tiszavirag 5j.	[illegible]	»	Ricky a.	69½	»

NENNUNGEN.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1895.

Sechster Tag. Sonntag den 28. April.

I. HURDENR. Hcp. 3800 K. 2800 M. 9 U.
Fürst F. Auersperg's 4j. F.-H. *Barat*, 4j. br. H. *Csákó* und 4j. F.-H. *Turul II.*
C. Wackerow's 4j. br. St. *Joujou.*
R. Lebaudy's 5j. F.-W. *Crackshot* und 4j. br. H. *Fal-[illegible]*
Lt. G. Giesecke's 4j. br. St. *Puzzle.*
Gf. Zd. Kinsky's 4j. br. St. *Couleur.*
Mr. Lincoln's 4j. F.-H. *Alföldi.*

IV. HANDICAP. 2800 K. 3j. 1000 M. 21 U.
Capt. Dark's F.-H. *Alispán.*
A. Dreher's br. St. *Beesheap.*
Gräfin L. Henckel's F.-St. *Mylady.*
Gf. M. Arco-Zinneberg's F.-St. *Culotte.*
J. v. Jankovich-Besan's br. St. *Gyöngy.*
L. Schindler's F.-H. *Egoist.*
R. Wahrmann's F.-H. *Cornelius Herz.*
Rittm. R. Söllinger's F.-St. *Kritik.*
Gf. T. Festetics' F.-H. *Secret.*
N. v. Szemere's br. St. *Grandezza.*
W. R. v. Postruski's br. St. *Zasula.*
A. v. Pechy's dbr. St. *Corinna.*
R. v. Lederer's F.-H. *Megállj.*
Mr. Rosé's br. St. *Chance* und br. St. *Vis-à-vis.*
M. v. Kodolitsch' br. H. *Norton.*
Gf. A. Zichy's F.-H. *Conjuror* und br. St. *Dehogy.*
Gest. Angern's *F.-St.* v. Pancake—Si
A. v. Harkanyi's br. St. *Nono.*
Bar. S. Uechtritz' F.-H. *Toborzó.*

V. WASSERTHURM-R. 4800 K. 2400 M. 15 U.
A. Dreher's 4j. dbr. St. *Tritschtratsch II.*
G. v. Rohonczy's 3j. dbr. H. *Most vagy soha.*
Fürst F. Auersperg's 6j. F.-H. *Turul* und 4j. br. H. *Csákó.*
F. R. v. Scazighino's 3j. br. St. *Volosca.*
Obl. Bar. L. Erlanger's 3j. dbr. H. *Nem kell.*
Gf. F. Esterházy's 3j. br. H. *Kipfelkoch.*
Gf. J. Potocki's 4j. F.-St. *Satanella.*
M. v. Kodolitsch' 3j. schwbr. H. *Rêve d'or*
Gf. El. Batthyany's 3j. F.-H. *Vicine.*
Gest. Angern's 3j. br. H. *Gounod* und 3j. schwbr. H *So-and-So.*
Bar. G. Springer's 5j. br. H. *Or-vert.*
Gf. A. Hardik-Barkóczy's 3j. br. H. *Prior*
Bar. H. Königswarter's 3j. br. H. *Báthory*

VI. HANDICAP. 2800 K. 1300 M. 20 U.
Capt. Dark's 4j. br. St. *Hekás.*
L. v. Krausz' 4j. br. H. *Bolond.*
L. Schindler's 4j. F.-H. *Pirat* und 4j. F.-St. *Schneewittchen.*
R. Wahrmann's 4j. br. St. *Demetrius* und 4j. br. H. *Minister.*
Rittm. R. Sollinger's 4j. F.-H. *Mammon.*
Gf. N. Esterhazy's 4j. F.-St. *Baronin.*
Gf. C. Kinsky's 5j. br. H. *Svetlo.*
F. R. v. Scazighino's 4j. F.-H. *Puchner* und 4j. dbr. St. *Pearless.*
A. v. Pechy's 4j. F.-St. *Grisette*
Gf. El. Batthyány's 4j. F.-St. *Almos.*
M. v. Kodolitsch' 4j. F.-H. *Hendrik* und 4j. dbr. St. *Hero.*
Gf. A. Zichy's 4j. br. H. *Gar.*
Gf. R. Kinsky's 4j. br. St. *Glauca.*
Bar. N. Rothschild's 4j. F.-H. *Lindenberg.*
Bar. S. Uechtritz' 4j. br. H. *Igndcz* und 4j. F.-H. *Pitt.*

VII. WOODMAN-ST.-CH. 7000 K. 5000 M. 10 U.
Sr. k. u. k. Hoh. Erzh. Franz Ferdinand's a. F.-H. *Csufondár.*
Fürst F. Auersperg's 5j. br. St. *Marchen* und 4j. F.-H. *Turul II.*
Gf. N. Esterhazy's 4j. dbr. H. *Naturalist* (Hblt.).
Gf. A. Schönborn's 5j. br. St. *Repkény.*
Gf. L. Forgach's 4j. F.-W. *Délceeg.*
R. Lebaudy's 5j. F.-W. *Crackshot* und 5j. F.-St. *Debatte.*
F. R. v. Scazighino's 4j. F.-H. *Damon.*
Gf. St. Karolyi's 4j. F.-St. *Valuta II.*

Oedenburg 1895.

(Herrenreiterverein.)

Sonntag den 28. April.

I. MAIDENR. 1300 K. 1600 M. 19 U.
Oberst Erzh. Otto's 3j. br. H. *St. Vertugarde*, 3j. br. St. *Lautenschlägerin* und 3j. F.-St. *Sprühfeuer.*
Obl. O. Calm's 3j. F.-H. *Ossi.*
G. v. Chernel's 3j. br. St. *Andromeda.*
Ant. Dreher's 3j. br. H. *Elefant.*
Eug. Dreher's 3j. br. H. *Gschnas* und 3j. F.-St. *Zuckerbrot.*
Lt. Joh. v. Fibich's 3j. F.-St. *La Marquise.*
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Hervad* und 3j. schw. H. *More II.**)
Rittm. L. Hoffmann's 4j. br. H. *Blasius* und 3j. br. H. *Pityke.*
Obl. Gf. H. Hoyos' 3j. br. H. *Melk.*
Jul. v. Jankovich-Bésan's 4j. Rothsch.-St. *Präpotent.*
Obl. Bar. R. Pletzger's 3j. F.-H. *Ferdinando el Rey* und 3j. F.-H. *Nectar.*
Rittm. Gf. W. Starhemberg's 3j. F.-St. *Renée* und 3j. dbr. St. *Scarabée.*

II. VERKAUFSR. 1300 K. 1200 M. 14 U.
Obl. O. Calm's 4j. dbr. St. *Extra*, 1200 K.
G. v. Chernel's 3j. F.-H. *Öreg-ur*, 3000 K., und 3j. dbr. St. *Baby*, 1200 K.
C. v. Geist's 3j. schw. H. *More II.*, 3000 K.
Lt. Al. v. Hegedüs' 6j. br. H. *Berlo*, 1200 K., und 6j. dbr. W. *Bizd-reám* (Hblt.), 1200 K.
Rittm. L. Hoffmann's 4j. br. H. *Blasius*, 1800 K., und 3j. br. H. *Pityke*, 2400 K.
Obl. Gf. H. Hoyos' 3j. br. H. *Melk*, 3000 K.
J. v. Jankovich-Bésan's 3j. br. St. *Hütelen*, 3000 K.
Rittm. F. v. Jóny's 5j. dbr. W. *Ipse*, 1200 K.
Obl. Bar. R. Pletzger's 3j. F.-H. *Ferdinando el Rey*, 1800 K., und 3j. F.-H. *Nectar*, 1200 K.
Rittm. Gf. W. Starhemberg's 3j. dbr. St. *Scarabée*, 3000 K.

III. HÜRDENR. Hcp. 1500 K. 2400 M. 17 U.
Lt. P. v. Almassy's 4j. F.-H. *Hercules.*
G. v. Chernel's 4j. F.-St. *Parta.*
Bar. Vict. Erlanger's 4j. F.-W. *Strafutente.*
C. v. Geist's 5j. br. St. *Elsa.*
Rittm. L. Hoffmann's 4j. br. H. *Blasius.*
Obl. P. v. Horváth's 6j. br. St. *Annie.*
Obl. Gf. H. Hoyos' 5j. br. St. *Doreuse.*
Rittm. F. Kriszt's 5j. br. St. *Tiszavirág.*
Obl. Bar. R. Pletzger's a. dbr. St. *Primrose II.* und 4j. br. H. *Ficsúr.*
G. v. Rohonczy's 6j. br. St. *Tizianella*, 4j. F.-St. *Beeswax* und 4j. br. St. *Rendes.*
Rittm. Gf. W. Starhemberg's 5j. F.-H. *Darius* und 5j. br. St. *Babu.*
Prz. M. Egon Taxis' 6j. br. H. *Mignon* und 5j. dbr. St. *Blumenmädchen.*

IV. ÖDENBURGER ST.-CH. 1900 K. 4800 M. 12 U.
G. v. Chernel's 4j. F.-St. *Parta.*
C. v. Geist's 4j. F.-St. *Pantlika.*
Rittm. L. Hoffmann's 4j. F.-St. *Bonton.*
Obl. Gf. H. Hoyos' 5j. br. St. *Doreuse.*
Lt. Bar. Korb's a. F.-W. *Fillér.*
C. R. v. Korytowski's 3j. br. H. *Borneo.*
Obl. Zd. v. Kreutzbruck's a. br. W. *Justinus.*
Lt. Gf. Em. Palffy's a. F.-W. *Chudenitz.*
Obl. Bar. R. Pletzger's 4j. schw. W. *MacKinley.*
G. v. Rohonczy's 4j. F.-St. *Beeswax* und 4j. dbr. St. *Rendes.*
Pz. M. Egon Taxis' 4j. br. H. *Tilay.*

V. HÜRDENR. 1300 K. 2400 M. 19 U.
Lt. P. v. Almassy's 4j. F.-H. *Hercules.*
Obl. Gf. G. Batthyány's a. br. St. *Divina.*
G. v. Chernel's 4j. F.-St. *Parta.*
Bar. V. Erlanger's 4j. F.-W. *Strafutente*
C. v. Geist's 5j. br. St. *Elsa.*
Lt. R. Gormász' 4j. F.-W. *Caserio*
Rittm. L. Hoffmann's 4j. br. H. *Blasius.*
Lt. P. v. Horváth's 6j. br. St. [illegible]
Obl. Gf. H. Hoyos' 5j. br. St. *Doreuse.*
J. v. Jankovich-Bésán's 4j. Rothsch.-St. *Präpotent.*
Obl. Bar. R. Pletzger's a. dbr. St. *Primrose II.* und 4j. br. H. *Ficsúr.*
G. v. Rohonczy's 4j. F.-St. *Beeswax* und 4j. br. St. *Rendes.*
Rittm. Gf. W. Starhemberg's 5j. F.-H. *Darius* und 5j. br. St. *Babu.*
Pz. M. Egon Taxis' 6j. br. H. *Mignon*, 5j. dbr. St. *Blumenmädchen* und 4j. br. H. *Tilay.*

VI. FLACHRENNEN. 1500 K. 2000 M. 21 U.
Oberst Erzh. Otto's 3j. br. H. *St. Vertugarde* und 3j. br. St. *Lautenschlägerin.*
Obl. A. Calm's 3j. F.-H. *Ossi.*
G. v. Chernel's 3j. F.-H. *Csobáncz.*
Eug. Dreher's 3j. F.-St. *Zuckerbrot* und 3j. br. H. *Gschnas.*
Ant. Dreher's 3j. br. H. *Elefant.*
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Hervad* und 3j. F.-H. *Tajték.*
Lt. Al. v. Hegedös' 6j. dbr. W. *Bizd-reám* (Hblt.).
Rittm. L. Hoffmann's 4j. br. H. *Blasius* und 3j. br. H. *Pityke*
Obl. Gf. H. Hoyos' 5j. br. St. *Doreuse* und 3j. br. H. *Melk.*
Rittm. F. v. Jóny's 5j. dbr. W. *Ipse.*
Ritt. v. Korytowski's 4j. br. H. *Floridor.*
Obl. Bar. Pletzger's 3j. F.-H. *Ferdinando el Rey* und 3j. F.-H. *Nectar.*
G. v. Rohonczy's 6j. br. St. *Tizianella.*
Rittm. Gf. Starhemberg's 3j. F.-St. *Renée* und 3j. dbr. St. *Skarabée.*

*) [illegible]

GEWICHTS-PUBLICATIONEN.

Oedenburg 1895.

Samstag den 28. April.

III. HÜRDENR. Hcp. 1200 K. 2400 M. 17 U.

Mignon 6j.	79	Kg.	Strafutente 4j.	65½	Kg.
Elsa 5j.	74½	»	Hercules 4j.	65	»
Tizianella 6j.	74	»	Ficsúr 4j.	63	»
Tiszavirag 5j.	70	»	Parta 4j.	[illegible]	»
Blumenmadchen 5j.	69	»	Doreuse 5j.	62½	»
Rendes 4j.	68	»	Darius 5j.	62½	»
Babu 5j.	67½	»	Anni 6j.	62½	»
Beeswax 4j.	67	»	Primrose II a.	61	»
Blasius 4j.	67	»			

RESULTATE.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1895.

Vierter Tag. Dienstag den 23. April.

I. MAIDEN-HÜ.-R. 2800 K. 2400 M.
R. Lebaudy's 5j. F.-W. *Crackshot* v. Doncaster—Snapshot, 64½ Kg. (Marsh) . . . A. Hall 1
Mr. Lincoln's 4j. F.-H. *Alföldi*, 60 Kg. . . . May 2
Fürst Fr. Auersperg's 4j. F.-H. *Turul II.*, 61 Kg. G. Williamson 3
Lt. G. Giesecke's 4j. br. St. *Puzzle*, 60 Kg. . . Salter 0
Tot.: 85 : 50. Platz: 28 : 25 und 32 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Turul II.*, 27 *Alföldi*, 53 *Puzzle.* Wett.: Pari *Crackshot*, 2 *Turul II.*, 5 *Alföldi*, 8 *Puzzle.* Sehr leicht mit sechs Langen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Werth: 2000, 800 K., 50 K. der Renncasse.

II. MAIDENRENNEN. 3800 K. 3j. 1300 M.
W. R. v. Postruski's br. St. *Zasula* v. Zsupan—Très-chic, 54½ Kg. (J. Pache) . . . Ibbett 1
L. v. Krausz' br. H. *Törös*, 52½ Kg.*) . Frank Hesp 2
Bar. G. Springer's F.-H. *Dunbar*, 56 Kg. . Hyams 3
Gf. A. Henckel's br. H. *Fthalemen*, 56 Kg. . Bowman 4
Capt. Dark's F.-H. *Alispán*, 56 Kg. . . . . Maiden 0
A. Dreher's Sch.-H. *Elefant*, 56 Kg. . . Huxtable 0
Gf. A. Erdödy's br. H. *Isabey*, 56 Kg. . . Sydenham 0
M. v. Kodolitsch' br. H. *Fiddler*, 56 Kg. . W. Smith 0
R. Wahrmann's F.-H. *Cornelius Herz*, 56 Kg. Adams 0
Gf. A. Zichy's br. St. *Dehogy*, 54½ Kg. . . Peake 0
Tot.: 638 : 50. Platz: 64 : 25, 69 : 25 und 39 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Dunbar*, 16 *Fiddler*, 44 *Cornelius Herz*, 58 *Törös*, 67 *Fthalemen*, 87 *Alispán*, 91 *Isabey*, 162 *Dehogy*, 208 *Elefant.* Wett.: 2½ *Fiddler*, 3 *Dunbar*, 7 *Fthalemen*, 8 *Cornelius Herz*, *Törös* und *Zasula*, 12 die Anderen. Sicher mit zwei Längen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte, *Fthalemen* Vierter. Werth: 2970, 800 K., 330 K. der Renncasse.

III. KISBÉR-R. 6800 K. 3j. 1600 M.
Gest. Angern's br. St. *Margit* v. Zsupan—Crown Jewel, 58 Kg. (Spider) . . . . . Adams 1
Gf. A. Hadik-Barkóczy's F.-H. *Toreador*, 56 Kg. W. Smith 2
Ed. Paget's schwbr. H. *Vedero*, 56 Kg. . . Hyams 3
Gf. G. Andrassy's br. H. *Levente*, 56 Kg. W. Bulford 0
J. v. Jankovich-Besan's br. St. *Gyöngy*, 54½ Kg. Peake 0
Tot.: 112 : 50. Platz: 36 : 25 und 61 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Vedero*, 26 *Toreador*, 42 *Levente*, 66 *Gyöngy.* Wett.: 1½ *Margit* und *Vedero*, 5 *Levente*, 10 *Gyöngy* und *Toreador.* Sehr leicht mit anderthalb Langen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Werth: 6000, 800 K., 380 K. der Renncasse.

IV. HANDICAP. 2800 K. 1300 M.
Frau Math. v. Kodolitsch' 4j. F.-H. *Hendrik* v. Fulmen—Luciana, 58 Kg. (H. Reeves) . . . . Bowman 1
R. Wahrmann's 4j. br. H. *Minister*, 57 Kg. . Adams 2
Bar. S. Uechtritz' 4j. F.-H. *Pitt*, 58 Kg. . S. Bulford 3
Gf. R. Kinsky's 4j. br. St. *Glauca*, 65 Kg. . Hyams 0
Rittm. R. Söllinger's 4j. F.-H. *Mammon*, 62½ Kg. Smith 0
Comp. I. M.'s 3j. F.-H. *Gavallér*, 46½ Kg. . . Brown 0
Tot.: 374 : 50. Platz: 89 . 25 und 54 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Pitt*, 25 *Minister*, 37 *Mammon*, 42 *Gavaller*, 43 *Glauca.* Wett.: 1¼ auf *Pitt*, 5 *Minister*, 6 *Glauca*, 7 *Hendrik*, 10 *Gavallér* und *Mammon.* Sehr leicht mit fünf Langen gewonnen; eine Lange zurück der Dritte. Werth: 1920, 800 K., 710 K. der Renncasse.

V. STAATSPREIS. 22.000 K. 2400 M.
Bar. G. Springer's 5j. br. H. *Or-vert* v. Bend Or—Vertumna, 59½ Kg. (Butters) . . . . . Hyams 1
A. v. Harkányi's 5j. br. H. *Clifford*, 59½ Kg. W. Smith 2
Fürst F. Auersperg's 4j. br. H. *Csákó*, 54 Kg. Adams 3
N. v. Szemere's 4j. br. H. *Pecsovics*, 54 Kg. G. Barrett 0
Tot.: 182 : 50. Platz: 41 : 25 und 34 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Clifford*, 24 *Csákó* und *Pecsovics.* Wett.: Pari *Clifford*, 2 *Or-vert*, 6 *Csákó* und *Pecsovics.* Sehr leicht mit fünf Langen gewonnen; schlechter Dritter. Der Sieger wurde vom k. k. Ackerbauministerium gefordert. Werth: 20.000, 1500, 500 K., 500 K. der Renncasse.

VI. VERKAUFSR. 2800 K. 1800 M.
Dr. E. Russo's 4j. F.-H. *Detective* v. Stronzian—Delphine, 6000 K., 62 Kg. (H. Reeves) . . . Adams 1
N. v. Keczer's 3j. F.-H. *Drum*, 6000 K., 50½ Kg. Peake 2
A. Ritt. v. Lederer's 3j. br. H. *Csehi*, 2000 K., 48 Kg. Rawlinson 3
Gf. Andrassy's 4j. F.-St. *Varatlan*, 6000 K., 57 Kg.*) Frank Hesp 4
Gf. A. Schönborn's 4j. dbr. St. *Otero*, 6000 K., 60½ Kg. G. Williamson 5
L. v. Krausz' 3j. F.-St. *Hedwig*, 2000 K., 42 Kg.*) Westwood 6
Tot.: 126 : 50. Platz: 37 : 25 und 61 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 26 *Varatlan*, 27 *Csehi*, 28 *Otero*, 33 *Drum*, 94 *Hedwig.* Wett.: 1½ *Detective*, 3 *Várotlan*, 6 *Csehi* und *Otero*, 8 *Drum*, 12 *Hedwig.*

*) [illegible]

Sehr leicht mit anderthalb Längen gewonnen; zwei Längen zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1980, 800 K., 180 K. der Renncasse.

VII. TRIBÜNEN-ST.-CH. Hcp. 2800 K. 4800 M.
Gf. Arth. Schönborn's 5j. br. St. *Repkény* v. Sweetbread—Duchess of Edinburgh, 75 Kg. (Earl) G. Williamson 1
Rob. Lebaudy's 4j. br. W. *Fenegyerek* (Hblt.), 61 Kg A. Hall 2
Tot.: 71 : 50. Auf *Fenegyerek* entfallende Quote: 11. Wett.: 3 auf *Repkeny*, $2^1/_2$ *Fenegyerek*. Mit drei Langen gewonnen. Werth: 2000, 800 K., 70 K. der Renncasse.

Berlin-Hoppegarten 1895.

Erster Tag. Montag den 22. April.

ERÖFFNUNGSR. 3000 Mk. 1600 M
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 3j. br. H. *Ticktack* v. Pumpernickel—Rosalitta, 55 Kg. (H. Brown) . . Warne 1
v. Tiele-Winkler's 3j. dbr. H. *Meschede*, 55 Kg. Busby 2
Ehrich's 3j. br. H. *Verdruss*, 55 Kg. . . H. Madden 3
V. May's 6j. F.-H. *Konigsberg*, [illegible] Kg. . . Carlyle 4
Graditz' 3j. F.-St *Spinnerin*, $53^1/_2$ Kg. . Ballantine 0
Hauptm. H. v. Blottnitz' 3j. br. St *Sieglinde*, $53^1/_2$ Kg. E. Martin 0
Lt. Hell's 3j F.-H. *Eigensinn*, 55 Kg. . . . Wheeler 0
Gest. Mariahall's 3j. F.-St. *Reinheit*, $53^1/_2$ Kg. Robinson 0
Hauptm. R. Spiekermann's 3j. dbr. H. *Roland*, 55 Kg. Jekyll 0
v. Wendland's 4j. br. St. *Dorade*, $55^1/_2$ Kg. . H. Toon 0
Tot.: 594 : 20. Platz: 149 : 50, 85 : 50 und 262 : 50. Mit fünf Viertellangen gewonnen; drei Viertellangen zurück der Dritte, eine Lange vor dem Vierten. Werth: 3000, 614, 196 Mk.

POTRIMPOS-HCP. 3000 Mk. 1400 M.
J. Miller's 5j. F.-St. *Armada* v. Flibustier—Alhambra, 64 Kg (T. Dixon) . . . . Sharpe 1
Gf. Bernstorff-Gyldensteen's 4j. F.-H *Gambler*, 55 Kg. Warne 2
G Long sen.'s 4j. br. W. *Tino*, 55 Kg. . . Heckford 3
B. Naumann's 5j. dbr. H. *Friedrichsdor*, 66 Kg. Busby 4
R. Fölzer's 4j. br. W. *Laurus*, $58^1/_2$ Kg. . . . John 0
W. Simon's 4j. hbr. St. *Lachtaube*, $58^1/_2$ Kg. E Martin 0
B. Kalbe's 5j. F.-W. *Staatsmann*, $54^1/_2$ Kg. Ballantine 0
H. Manske's 5j. br. St. *Adelheid*, $51^1/_2$ Kg. . Lippold 0
v. Gundelfingen's 3j. F.-H. *Spiritist*, 53 Kg. . Hartley 0
v. Lang-Puchhof's 3j. br. St. *Comödiantin*, 50 Kg. Barton 0
Gf. Fr. Metternich's 3j. F.-H. *Rastaquero*, 45 Kg. Little 0
H. v. Treskow's 3j. br. St. *Otter*, 45 Kg. . . . Sands 0
Tot.: 119 : 20. Platz: 156 : 50, 147 : 50 und 177 : 50. Um einen Hals gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. Werth: 3000, 1195, 455 Mk.

PR. V. DAHLWITZ 3000 Mk 1200 M.
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 3j. br. H. *Icarus* v. Fulmen—Felucca, $52^1/_2$ Kg. (H. Brown) . . . . Warne 1
v. Gundelfingen's 3j. F.-H. *Heimdall*, $53^1/_2$ Kg. Ellwood 2
v. Bleichröder's 3j. br. H. *Don Carlos*, 52 Kg. Hartley 3
Lt. Gf. S. Lehndorff's 3j. F.-St *Telega*, $52^1/_2$ Kg. Ballantine 4
Ehrich's 4j. br. H *Salpeter*, $63^1/_2$ Kg. . . H. Madden 0
Frh. v. Falkenhausen's 3j. br. St. *Dios*, 52 Kg. Harvey 0
Dr. Lemcke's 4j. br. H. *Quinze*, 64 Kg. . . Heckford 0
H. Manske's 4j. F.-St. *Reichskrone*, $63^1/_2$ Kg. E. Martin 0
Gest. Mariahall's 3j. br. H. *Calculant*, $53^1/_2$ Kg. Robinson 0
V. May's 3j. F.-H. *Watzmann*, 65 Kg. . . . . Carlyle 0
B. Naumann's 3j. F.-St. *Slava*, 51 Kg. . . . . Sharpe 0
Hauptm. R. Spiekermann's 3j br. St. *Santa Lucia*, $50^1/_2$ Kg. Saunders 0
Tot.: 101 : 20. Platz: 86 : 50, 362 : 50 und 121 : 50. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; fünf Viertellangen zurück der Dritte, eine halbe Lange vor der Vierten. Werth: 3000, 676, 244 Mk.

CONSUL-R. Verkaufsr. 2000 Mk. 1000 M
Hauptm H. v. Blottnitz' 4j. hbr. H. *Miss Helyett II.* v. Fulmen—Gift, $55^1/_2$ Kg. (W. Dean) . . . E. Martin 1
Lt. Meincke's 4j. br. H. *Iltis*, 65 Kg. . . . . Hartley 2
Hauptm. R. Spiekermann's 3j. br. St. *Bonne*, $47^1/_2$ Kg. Barton 3
Killisch v. Horn's a F.-H. *Rochsburg*, 56 Kg. Ballantine 4
Demuth's 4j F.-St. *Vendetta*, $52^1/_2$ Kg. . . A. Planner 0
G. Sopp's 4j. F.-H. *Minister*, 63 Kg. . . . Sharpe 0
H. Suermondt's 4j. F.-St. *Meta F.*, $55^1/_2$ Kg. . Printen 0
Rittm. Suermondt's 6j. dbr. W. *Triller*, $56^1/_2$ Kg. Wheeler 0
v. Voss' 3j. br. St. *Rundschau*, $55^1/_2$ Kg. . . . Little 0
Tot.: 73 : 20. Platz: 95 : 50, 126 : 50 und 88 : 50. Siegte mit zwei Langen; drei Langen weiter geschlagen die Dritte, eine halbe Lange vor dem Vierten. Die Siegerin wurde für 3300 Mk. zurückgekauft. Werth: 2610, 240 Mk.

STAATSPR. IV. CL. 1500 Mk. 3j. 1600 M.
Gf. Bernstorff-Gyldensteen's F.-St. *Fancy* v. St. Gatien—Fancy Fair, $53^1/_2$ Kg. (H. Brown) . . . . . Warne 1
J. Jaeger's br. H. *Capitain*, 55 Kg. . . . Ballantine 2
Dr. Lemcke's br. H. *Chablis*, 55 Kg. . . . Heckford 3
Gf. N. Esterhazy's F.-H. *Alterum tantum*, 55 Kg. Barton 4
C v. Lang-Puchhof's F.-St. *Viola*, $53^1/_2$ Kg. Robinson 0
Maj. Faddy's F.-H. *Feuerstein*, 55 Kg. . . . Busby 0
Ehrich's br. St. *Hannchen*, $53^1/_2$ Kg. . . . H. Madden 0
E. Lindner's dbr. H. *All Right*, 55 Kg. . . . Sharpe 0
Gf. Fr. Metternich's F.-H *Catch me*, 55 Kg. E. Martin 0
v. Gundelfingen's br. St. *Chloe*, $53^1/_2$ Kg. . . Hartley 0
Tot.: 73 : 20. Platz: 82 : 50, 287 : 50 und 378 : 50. Mit drei Viertellangen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte, zwei Langen vor dem Vierten. Werth: 2025, 525 Mk.

FRUHJAHRS-HU.-R. 2000 Mk. 2400 M.
Hptm. R. Spiekermann's a. br. W. *Nachtfalter* v. Flibustier—Nachtigall, 70 Kg. (G. Sear) . . . . Jekyll 1
H. Suermondt's 4j. F.-W. *Hagelschlag*, 63 Kg Printen 2
B. Naumann's 4j. dbr H. *Ambos*, 63 Kg. . . . . Bié 3
Lt. Roos' 4j. br. St. *Marga*, 62 Kg. . . . . Jerabek 4
Dr. Halpert's 6j. br. H. *Sylvester*, 69 Kg. . Trollsen 0
Rittm. Suermondt's 4j. br. H. *Protektor*, 64 Kg. Wheeler 0
v. Tepper-Laski's 4j. F.-H. *Bastard*, 64 Kg. . Jones 0
Frh. v. Wendland's a. F.-H. *Cherry Brandy*, 66 Kg. A. Madden 0
Gf. Zech's 4j. F.-St. *Theerose*, 59 Kg. . . . . Rosak 0
Tot.: 68 : 20. Platz: 76 : 50, 152 : 50 und 125 : 50. Siegte mit zwei Langen; ebensoweit zurück der Dritte. *Cherry Brandy* ausgebrochen. Werth: 2000, 540, 240 Mk

Derby 1895.

Freitag den 19. April.

DOVERIDGE HCP. ST. 1000 sovs. 1600 M.
L. Niguet's 4j. F.-H. *Sancho Panza* v. Knight of Malta—Itinerant, 7 St. 7 Pf. (R. Sherwood) . . S. Loates 1
B. J. Barnato's 4j. F.-H. *Stowmarket*, 8 St. M. Cannon 2
Sir Thursby's 5j. F.-St. *Dornroschen*, 8 St. 3 Pf. Calder 3
McCalmont's 4j. *Mecca*, 7 St. 8 Pf. . . . . T. Loates 4
Clayton's 4j. *Simonburn*, 7 St. 6 Pf. . . . . . Cawte 5
J. Gubbins' 5j. *Marietta*, 7 St. 12 Pf. . . . W. Pratt 0
Lord Ellesmere's 4j. *Bolton*, 7 St. 5 Pf. . . . Allsopp 0
T. Cannon's 4j. *Amphidamas*, 7 St. 4 Pf. . K. Cannon 0
Fairie's 3j *Ottoman*, 7 St. . . . . S. Chandley 0
Lord Rosebery's 3j. *Gas*, 6 St. 7 Pf. . . H. Chaloner 0
Wett.: 4 *Dornroschen*, *Sancho Panza* und *Stowmarket*, 8 *Ottoman*, 10 *Mecca* und *Simonburn*, 100 : 8 *Marietta* und *Bolton*, 100 : 7 *Amphidamas*, 100 : 6 *Gas*. Leicht mit einer halben Lange gewonnen; drei Viertellangen zurück die Dritte. Werth: 925 Pfd. St.

Maisons-Laffitte 1895.

Freitag den 19. April.

PRIX BOIARD. 20.000 Frcs. 2000 M.
M. de Gheest's 3j. dbr. H. *Merlin* v. Vignemale—Mignonnette, 53 Kg. (G Cunnington) . . . Bridgeland 1
E. Blanc's 5j. br. H *Lagrange*, 64 Kg. . . E Jones 2
Dess. 4j. F.-H. *Gouvernail*, 62 Kg. . . . . Barlen 3
Ch. Bartholomew's 4j. F.-H *Ghislaine*, $60^1/_2$ Kg. E. Watkins 0
Gf. Berteux' 3j. F.-H. *Divan*, $54^1/_2$ Kg. . . . Dodge 0
Tot.: 16 : 10. Platz: 12 : 10 und 26 : 10. Leicht [illegible] anderthalb Längen gewonnen; sechs Längen [illegible] Dritte. Werth: 20.000, 1530 Frcs.

Bois de Boulogne, Fruhjahrs-Meeting 1895.

Fünfter Tag. Sonntag den 21. April.

PRIX DU CADRAN. 30.000 Frcs. 4j. 4200 M.
H. Delamarre's F.-St. *Excuse* v Reluisant—Extra, $54^1/_2$ Kg. (T. R. Carter) . . . . Childs 1
H. Say's dbr. H. *Idle Boy*, 56 Kg. . . . . E Jones 2
Ch. Bartholomew's F.-H. *Beaujolais*, 56 Kg. E. Watkins 3
Tot.: 56 : 10. Wett.: Pari *Idle Boy*, 7 : 4 *Beaujolais*, 5 *Excuse*. Leicht mit drei Langen gewonnen; dieselbe Distanz zurück der Dritte. Werth: 36.700, 2000 Frcs.

PRIX DU NABOB. 30.000 Frcs. 3j. 2500 M.
Vicomte d'Harcourt's F.-H. *Cherbourg* v. Atlantic—Chérie, 56 Kg. (J. Cunnington) . . . . Bridgeland 1
J. Prat's br. H. *Marseillan*, 56 Kg. . . . . . Rolfe 2
Bar. A. Schickler's F.-St. *Pietra Mala*, $54^1/_2$ Kg. French 3
Ed. Blanc's schw. H. *Formidable II.*, 56 Kg. . Barlen 4
Herz. v. Feltre's br. H. *Chapeau Bas*, 56 Kg. E. Watkins 0
M. Caillault's Sch.-H. *Magellan II.*, 56 Kg J. Watkins 0
Ephrussi's br. St. *Déjanire*, $54^1/_2$ Kg. . . . . Dodd 0
H. Say's F-H. *Bretigny*, 56 Kg. . . . . . E. Jones 0
Ach. Fould's F.-H. *La Ramée*, 56 Kg. . . . J. Cooke 0
Tot: 44 : 10. Platz 16 : 10, 25 : 10 und 15 : 10 Wett.: 9 : 4 *Cherbourg*, 7 : 2 *Pietra Mala*, 5 *Bretigny*, 7 *Marseillan*, 10 *Magellan II.*, 25 *Formidable II.*, 40 die Anderen. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte, vier Langen vor dem Vierten. Werth: 43.550, 2000 Frcs.

BERICHTE.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1895.

Vierter Tag. Dienstag den 23. April.

Der Tag des Kisbér-Rennens und des 20.000 Kronen-Staatspreises fand in Folge des prachtigen Wetters, von dem er begünstigt war, einen für einen Wochentag relativ recht starken Besuch. Obwohl die Felder ziemlich schmal waren, liess der Sport doch nichts zu wünschen übrig. In der ersteren der beiden Hauptconcurrenzen siegte *Margit* überlegen gegen *Toreador* und *Vedero*, den Staatspreis gewann *Or-vert* mühelos gegen *Clifford*, und *Csákó Pecsovics*. Das den Tag eröffnende Maiden-Hürdenrennen fiel an *Crackshot*, das Maidenrennen an *Zazula*, das namenlose Handicap resultirte in einem überlegenen Siege von *Hendrik*, im Verkaufsrennen passirte *Detective* als Erster den Richter, während in der Tribünen-Steeple-chase Williamson der von ihm gesteuerten, schon geschlagenen *Repkény* durch seine wahrhaft grandiose Reitkunst zu einem Erfolge verhalf Der Verlauf der einzelnen Rennen war, eingehend geschildert, folgender:

Im Maiden-Hürdenrennen wollten der favorisirte *Crackshot*, *Turul II.*, *Puzzle* und *Alfoldi* ihren ersten Sieg zwischen Flaggen erringen. *Crackshot* führte vom Start weg vor *Alfoldi*, *Puzzle* und *Turul II.* Der *Doncaster*-Sohn errang sich bald einen Vorsprung von mehreren Langen, wahrend das Feld sich weit auseinanderzog *Puzzle* war nach dem Meilenstart geschlagen, in der kurzen Wand konnte auch *Turul II.* nicht mehr recht mit, indess *Crackshot* unangefochten nach Hause galoppirte und *Alfoldi* sehr leicht mit sechs Langen schlug. Vier Langen zurück wurde *Turul II.* Dritter.

Das Maidenrennen wurde als eine sichere Sache für *Dunbar* bezeichnet, als dessen gefährlichster Gegner *Fiddler* galt; *Alispán*, *Elefant*, *Isabey*, *Fthalemen*, *Toros*, *Zazula*, *Cornelius Herz* und *Dehogy* fanden nur vereinzelte Abnehmer. Als die Fahne gefallen war, erblickte man die Farben von *Toros*, *Zazula*, *Fthalemen* und *Alispán* in Front Im zweiten Treffen befanden sich *Isabey*, *Elefant*, *Dunbar* und *Fiddler*, der ganz aussen galoppirte. Von den vorderen Pferden war zuerst *Alispán* geschlagen, an der Distanz ging auch *Fthalemen* in Nöthen und überliess *Zazula* und *Toros* das Ende. Vor den Tribünen erschien plötzlich *Dunbar* auf der Bildfläche, konnte aber die beiden Führenden nicht mehr erreichen, von denen *Zazula* sicher mit zwei Langen siegte. Eine halbe Lange hinter *Toros* traf *Dunbar* im Ziele ein.

Für das Kisbér-Rennen wurden *Margit* (Adams), *Levente* (W. Bulford), *Gyongy* (Peake), *Toreador* (Smith) und *Vedero* (Hyams) gesattelt. Nachdem zuerst gegen *Vedero* die kurzesten Odds gelegt worden waren, kam dann so viel Geld auf *Margit*, dass Beide $1^1/_2$: 1 notirten. Die drei anderen Theilnehmer wurden auch zu langeren Coursen nicht gewettet. Gleich der erste Ablauf gelang, und in schönster Ordnung wurde das Feld entlassen, an dessen Spitze sich *Vedero* befand. Auf dem zweiten Platze galoppirte *Levente* vor *Margit*, der dichtauf *Gyongy* und *Toreador* folgten. Nach dreihundert Metern ging *Gyongy* vor, und im Gansemarsch wurde in der Ordnung *Vedero*, *Levente*, *Gyongy*, *Margit* und *Toreador* die kurze Wand absolvirt. Als die Pferde um die letzte Ecke bogen, war *Vedero* noch immer vorne, und begannen hier [illegible] und *Gyongy* ihre Positionen zu verbessern. An den Barrieren war *Levente* geschlagen, bald darauf musste auch *Vedero* gefordert werden, wahrend *Margit* sich in's Vordertreffen schob und bereits am Guldenplatze die Führung inne hatte. Vor den Tribünen schoss plötzlich *Toreador* vor, passirte *Vedero*, konnte aber *Margit* nicht erreichen, welche sehr leicht mit anderthalb Langen siegte Dieselbe Distanz trennte *Vedero* von *Toreador* im Ziele. Nachstehend geben wir die Siegerliste dieses Rennens und die Stammtafel von *Margit*:

Sieger im Kisbér-Rennen [illegible]
(Seit 1887 nur für Dreijährige.)

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Starter
1881	Aaron 5j.	Giles I.	Graf Hugo Henckel	Busby	2
1882	Cambusier 3j.	Cambuscan	Baron Gustav Springer	Madden	4
1883	Economy 4j.	Springfield	Baron Gustav Springer	Madden	4
1884	Stronzian 3j.	Waisenknabe	Graf Nic. Esterházy	Coates	7
1885	Buzgó 3j.	Kisbér öcscse	Graf Joh. Sztáray	Grimshaw	4
1886	Remember 3j.	Remény	Graf Joh. Sztáray	Wyatt	3
1887	Zsupán	Peter	Bar. Nath. Rothschild	Goodway	5
1888	Pity the blind	Waisenknabe	Bar. Sigm. Uechtritz	Lemaire	7
1889	Rebecca	Gunnersbury	Col. Anthony	R. Coates	3
1890	Sürgöny	Ercildoune	Graf Béla Zichy	Rawlinson	6
1891	Giesshübler	Kisbér	Mr. Grey	E. Martin	6
1892	Konradin	Kisbér öcscse	Rittm. R. Söllinger	Carlyle	5
1893	Szélvész	Beauminet	Comp. D. W. F.	Fred Sharpe	3
1894	Kozma	Bálvány	Bar. Sigm. Uechtritz	Smith	6
1895	Margit	Zsupán	Gest. Angern	Adams	5

MARGIT 1892	Zsupán 1884	Peter 1876	Hermit	Newminster	Touchstone Beeswing
				Seclusion	Tadmor Miss Sellon
			Lady Masham	Bruder von Strafford	Y. Melbourne Gameboy-Stute
				Maid of Masham	Don John Miss Lydia
		British Queen 1877	Blair Athol	Stockwell	The Baron Pocahontas
				Blink Bonny	Melbourne Queen Mary
			Cimbra	Kingston	Venison Queen Anne
				Calcavella	Birdcatcher Caroline
	Crown Jewel 1879	Carnelion 1872	Lecturer	Colsterdale	Lanercost Tomboy-Stute
				Algebra	Mathematicien Comus-Stute
			Tourmalin	King Tom	Harkaway Pocahontas
				Flash of Lightning	Velocipede Dido
		Hampton Court 8169	Cambuscan	Newminster	Touchstone Beeswing
				The Arrow	Slane Southdown
			Attraction	Kingston	Venison Queen Anne
				England's Beauty	Birdcatcher

Pitt war im Handicap über 1300 Meter heisser Favorit, sonst wurden noch *Glauca* und *Minister* gewettet, während *Mammon*, *Hendrik* und *Gavallér* ziemlich vernachlassigt wurden. Nach gegebenem Startzeichen sah man die Farben von *Gavàllér*, *Minister* und *Pitt* in Front, im zweiten Treffen lagen *Glauca* und *Mammon*, an der Aussenseite galoppirte *Hendrik*. Ohne Veränderung in dieser Reihenfolge kamen die Pferde bis zum Guldenplatze, wo *Gavallér* zuruckfiel. Knapp vor der Distanz war auch *Pitt* in Nöthen, dagegen ging *Hendrik* energisch vor und hielt bereits vor den Tribünen das Rennen sicher. Er gewann schliesslich sehr leicht mit fünf Langen gegen *Minister*, der eine Lange vor *Pitt* als Zweiter das Ziel passirte.

Fur den Staatspreis wurden *Csákó* (Adams), *Clifford* (W. Smith), *Or-vert* (Hyams) und *Pecsovics* (G. Barrett) gesattelt. *Clifford* war der Erwählte des Publicums vor *Or-vert*, einige Freunde fand auch *Pecsovics*, dagegen blieb *Csákó* beinahe unbegehrt. Nach glattem Start sprang *Csákó* mit der Führung ab, dann kamen *Clifford* und *Pecsovics* nebeneinander; *Or-vert* bildete die Nachhut. Nach 400 Metern war die Ordnung *Csákó*, *Pecsovics*, *Clifford* und *Or-vert*. Eine Meile vor dem Ziele suchte *Or-vert* seine Lage zu verbessern und ging auf den dritten Platz vor. *Clifford* war nun Letzter. Bei der Einlaufsecke war *Csákó* mit seinen Kenntnissen zu Ende und fiel zurück. Gleich darauf widerfuhr auch *Pecsovics* dasselbe Schicksal. *Or-vert* ging nun an die Spitze und liess sich nicht mehr erreichen. Als leichter Sieger passirte er fünf Langen vor dem an der Distanz vorgeworfenen

Clifford das Ziel. In nicht unbedeutendem Abstande von ihm kamen dann *Csákó* und *Pecsovics* ein. Nachstehend geben wir die Placirtenliste des Rennens, sowie die Stammtafel von *Or-vert*:

Staatspreis zu Wien. 10.000 fl. Ca. 2400 M.

1893.

Gf. Joh. Sztáray u. Gf. Siegfr. Wimpffen's 4j. br. H. *Icicle* v. Isonomy—Golspie, 60½ Kg. . . . . Blogg 1
A. v. Péchy's 3j dbr. H. *Futár*, 56½ Kg. S. Bulford 2
Dess. 3j. F.-H. *Crackshot*, 56½ Kg. . . . Adams 3

Drei liefen. — Verhalten mit fünf Längen gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Der Sieger wurde nicht gefordert Werth: 10.000 fl. dem Sieger, 300 fl. dem Zweiten.

1894.

E. v Blaskovits' 4j. F.-H. *Virad* v Doncaster—Becses, 59 Kg. . . . . Ibbett 1
Bar. N. Rothschild's 4j. F.-H. *Patriot*, 59 Kg. Hyams 2
Ant. Dreher's 4j. F.-H. *Zweifel*, 54 Kg. . Fred Sharpe 3

Sieben liefen. — Mit sieben Langen gewonnen; zehn Langen zurück der Dritte. *Vocativus*, welcher in todtem Rennen mit *Virad* einkam, wurde wegen Anreitens disqualificirt. Der Sieger wurde nicht gefordert. Werth: 20.000 K. dem Sieger, 1500 K. dem Zweiten, 500 K. dem Dritten, 950 K. der Renncasse.

1895.

Bar. Gust. Springer's 5j. br. H. *Or-vert* v. Bend Or—Vertumna, 59½ Kg. . . . . Hyams 1
And. v. Harkany's 5j br H. *Clifford*, 59½ Kg W. Smith 2
Fürst Frz. Auersperg's 4j. br. H. *Csákó*, 54 Kg. Adams 3

Vier liefen. — Sehr leicht mit fünf Langen gewonnen; schlechter Dritter. Der Sieger wurde gefordert. Werth: 20.000 K. dem Sieger, 1500 K. dem Zweiten, 500 K dem Dritten, 500 K. der Renncasse.

OR-VERT 1890	Bend Or 1877	Doncaster 1870	Stockwell	The Baron	Birdcatcher Echidna
				Pocahontas	Glencoe Marpessa
			Marigold	Teddington	Orlando Miss Twickenham
				Stute von	Ratan Melbourne-Stute
		Rouge Rose 1865	Thormanby	Melbourne oder Windhound	Pantaloon Phryne
				Alice Hawthorne	Muley Moloch Rebecca
			Ellen Horne	Redshank	Sandbeck Johanna
				Delhi	Plenipotentiary Pawn Junior
	Vertumna 1881	Springfield 1873	St. Albans	Stockwell	The Baron Pocahontas
				Bribery	The Libel Splitvote
			Viridis	Marsyas	Orlando Malibran
				Maid of Palmyra	Pyrrhus I. Palmyra
		Simplex 1873	Y. Melbourne	Melbourne	Humphrey Clinker Cervantes-Stute
				Clarissa	Pantaloon Glencoe-Stute
			Ayacanora	J. Birdcatcher	Sir Hercules Guiccioli
				Pocahontas	Glencoe Marpessa

Das Verkaufsrennen galt als eine gute Sache für *Detective*, neben dem noch *Váratlan* und *Otero* vom Wettmarkte in Betracht gezogen wurden. *Drum*, *Hedwig* und *Csehi* räumte man nur Aussenseiterchancen ein. *Váratlan* und *Otero* gingen mit der Führung ab; *Drum* und *Detective* bildeten den Beschluss des Feldes. Nach vierhundert Metern war noch immer *Otero* vor *Varatlan* und *Drum* an der Spitze, und beinahe ohne Veränderung in dieser Reihefolge wurde die Reise fortgesetzt, bis endlich knapp vor der Biegung *Csehi* vor *Otero* und *Detective* das Commando an sich riss. *Hedwig* [illegible] hier bereits aussichtslos geschlagen, dasselbe Schicksal ereilte auch alsbald *Váratlan* und *Otero*. In der Geraden ging dann *Detective* an den zwei frischesten seiner Gegner, *Drum* und *Csehi*, vorbei und gewann schliesslich sehr leicht mit anderthalb Langen gegen den Ersteren. Zwei Langen hinter *Drum* war *Csehi* Dritter weit vor dem total ausgepumpten Rest.

In der Tribünen-Steeple-chase stellte sich der heissen Favoritin *Repkény* nur *Fenegyerek* entgegen. Der Verlauf des Rennens war ein sehr einfacher. *Repkeny* führte beinahe den ganzen Weg vor *Fenegyerek*. Ungefahr zwölfhundert Meter vor dem Ziele ging *Fenegyerek* in Front. *Repkeny* musste hier bereits aufgefordert werden, so dass ein Erfolg des Lebaudy'schen Hengstes bereits sicher schien. Williamson brachte aber unter fortwahrendem Reiten die Stute in der Geraden nochmals auf und passirte nach kurzem Kampf den sich schwach wehrenden *Fenegyerek*, der drei Langen hinter *Repkény* durch's Ziel kam.

Berlin-Hoppegarten 1895.

Erster Tag. Montag den 22. April.

In vielversprechender Weise erfolgte heute die Eröffnung des Flachrennsports für Deutschland, nachdem vor acht Tagen der zwischen den Flaggen bereits so rühmlich vorangegangen war Der Union-Club hatte zur Begehung seines ersten Rennfestes die üblichen fünf Extrazuge seinen Anhangern zur Verfugung gestellt, doch erwies sich der Andrang so stark, dass die Schaulustigen nicht alle befördert werden konnten, und daher noch ein sechster Zug eingelegt werden musste. Vom activen deutschen Sportlager war selbstverstandlich Jeder anwesend, der nicht durch die zwingendsten Grunde zuruckgehalten wurde. Die schöne Rennbahn bot daher ein so farbenprachtiges und belebtes Bild, wie man es im Interesse der guten Sache nur verlangen kann. Hiezu kam dann eine Betheiligung der Stalle an den einzelnen Nummern des Tages, so stark, als standen wir nicht am Anfang, sondern am Ende der Saison. Dazu gesellte sich als erste Anregung für die Wetter gleich die Ueberraschung im Eröffnungsrennen mit dem Siege von *Ticktack*, der vom Totalisateur mit 20fachen Odds honorirt wurde, so dass, da auch in den übrigen Nummern fast durchwegs die Favorits erlagen, in dieser Beziehung nichts zu wünschen übrig blieb. In sportlicher Beziehung brachte der erste Flachrenntag als Signatur die grosse Ueberlegenheit der Pfleglinge des Trainer Brown unterstehenden Stalles, der in *Ticktack*, *Icarus* und *Fancy* drei Sieger zur Waage zuruckführen konnte und mit *Gambler* noch den zweiten Platz im Potrimpos-Handicap behauptete. Mit grossem Beifall wurden namentlich die Erfolge von *Ticktack* und *Icarus* begrüsst, da diese Hengste die einst so dominirenden roth-weissen Streifen des Fursten Hohenlohe-Oehringen als Erste durch's Ziel trugen. Einen Schluss auf die Qualitat der deutschen Dreijahrigen aus den Resultaten des Eröffnungstages zu ziehen, dürfte jedoch noch nicht angezeigt sein, denn die Form verschiedener Pferde ist, so die z. B. von *Calculant*, zu schlecht, um richtig [illegible]

Der Sport nahm mit dem Eroffnungsrennen seinen Anfang, für das *Konigsberg*, *Meschede*, *Spinnerin*, *Sieglinde*, *Verdruss*, *Egino*, *Eigensinn*, *Ticktack*, *Reinheit*, *Roland* und *Dorade* ausgewogen wurden. Der alte *Konigsberg* hatte so gute Arbeit verrichtet und stand seinen jungen Gegnern so vortheilhaft im Gewichte gegenüber, dass man den May'schen Hengst zum Favoriten erhob vor *Meschede* und *Spinnerin*. Nachdem das Feld unter Führung von *Verdruss* entlassen war, suchte *Konigsberg* sich unmittelbar hinter dem Führenden seinen Platz und segelte vor *Meschede*, *Egino* und *Spinnerin* der Gewinnecke zu. Hier angelangt, sass Carlyle auf seinem Hengst ganz ruhig, und es nahm den Anschein, als ob der Favorit leicht gewinnen konnte. Am Sattelplatz drangen dann jedoch *Meschede* und, von innen kommend, *Ticktack* auf *Konigsberg* ein, der noch vor der Distanz in Nöthen ging. *Meschede* schien zuerst das Heft in Handen behalten zu wollen, doch musste er schliesslich *Ticktack* einen leichten Sieg mit fünf Viertellangen uberlassen. Um weitere drei Viertellängen geschlagen endete *Verdruss* als Dritter vor *Konigsberg*, *Sieglinde* und *Spinnerin*.

Ein volles Dutzend Bewerber lockte das Potrimpos-Handicap an, namlich *Staatsmann*, 5j., 54½ Kg., *Friedrichsdor*, 5j., 66 Kg., *Armada*, 5j., 64 Kg., *Gambler*, 4j., 55 Kg., *Laurus*, 4j., 58½ Kg, *Lachtaube*, 4j., 58½ Kg., *Tino*, 4j., 55 Kg., *Adelheid*, 5j., 51½ Kg., *Spiritist*, 3j., 53 Kg., *Comödiantin*, 3j., 50 Kg., *Rastaquero*, 3j., 45 Kg., und *Otter*, 3j., 45 Kg Der leichtgewichtete *Staatsmann* war Favorit vor *Friedrichsdor*, *Armada* und *Gambler*, doch will der Fünfjahrige schon lange nicht mehr ehrlich galoppiren, welche unangenehme Eigenschaft er auch heute wieder herauskehrte, als es Ernst wurde. Der Halbbluter *Rastaquero* erhielt beim Ablauf den grossten Vortheil und brachte mit *Friedrichsdor*, *Tino*, *Armada* und dem schlecht abgekommenen *Gambler* im Hintertreffen das Feld bis zur Dahlwitzer Ecke. Hier verschwand *Rastaquero* im Hintergrunde, und *Armada* fing an, mit den Vorderen aufzuschliessen In der Geraden brauchte Sharpe seiner Stute nur wenig den Kopf freizulassen, um sie sofort in Front zu bringen. Zwar versuchte zu Ende der machtig aufgekommene *Gambler* ihr den Sieg zu entreissen, doch siegte *Armada* sehr leicht mit einer Lange. Einen Hals hinter *Gambler* endete *Tino* als Dritter vor *Friedrichsdor*.

Wiederum zwolf Pferde wurden fur den Preis von Dahlwitz gesattelt, namlich die Dreijahrigen *Calculant*, *Icarus*, *Telega*, *Don Carlos*, *Dios*, *Heimdall*, *Watzmann*, *Slava*, *Santa Lucia* und die Vierjahrigen *Salpeter*, *Quinse* sowie *Reichskrone*. Von *Calculant* schwirrten solch günstige Gerüchte in der Luft umher, dass der Hengst zu Hause so hoch ausprobirt sei, wie man sich kaum vorstellen konne. Der *Pancake*-Sohn war daher heisser Favorit vor *Icarus* und *Telega*. Zu sehr enttauschte aber schliesslich *Calculant*, als dass dies Laufen richtig sein konnte, denn schon am Sattelplatz war er geschlagen. Von hier aus lag das Rennen nur zwischen *Icarus*, *Heimdall* und *Telega*. *Icarus* hielt seine Gegner aber bald sicher und schlug *Heimdall* leicht mit einer halben Lange. Zuletzt griff noch *Don Carlos* in das Gefecht ein und entriss *Telega*, eine halbe Lange hinter *Heimdall*, das dritte Geld.

Im Consul-Rennen, der Verkaufsconcurrenz, behielt in einem Neunerfelde die Favoritin *Miss Helyett II.* leicht mit zwei Langen die Oberhand gegen *Iltis*, der ebensoweit vor *Bonne* das Ziel passirte. Vierter wurde *Rochsburg* vor *Vendetta*, *Minister*, *Meta F.*, *Triller* und *Rundschau*.

Ein selten starkes Feld brachte der sonst stets schwach bestrittene Staatspreis IV. Classe auf die Beine, denn *Fancy*, *Catch me*, *All Right*, *Hannchen*, *Alterum tantum*, *Feuerstein*, *Chloe*, *Capitain*, *Chablis* und *Viola* nahmen daran theil. Die grosse Form des Brown-schen Stalles verhalf *Fancy* zu der Stellung der Favoritin vor *Catch me*. Wahrend Letzterer aber mit dem Ausgange nie etwas zu thun hatte, trug *Fancy* einen sicheren Sieg mit drei Viertellangen über *Capitain* davon Dritter wurde *Chablis*, zwei Langen weiter geschlagen vor *Alterum tantum*. Das Rennen verlief ziemlich interesselos, denn von dem Momente an, wo *Fancy*, die hinter den führenden *All Right* und *Feuerstein* im zweiten Treffen lag, in dasselbe eingriff, war es auch für die Stute des Grafen Bernstorff-Gyldensteen entschieden

Den Beschluss des Tages bildete das Fruhjahrs-Hürdenrennen, fur welches *Nachtfalter*, *Bastard*, *Protector*, *Sylvester*, *Ambos*, *Marga*, *Hagelschlag*, *Cherry Brandy* und *Theerose* gesattelt wurden. Keine Bahn passt dem alten *Nachtfalter* so wie die von Hoppegarten, und der Wallach des Hauptmannes Spiekermann hatte daher gar keine Mühe, das erste Geld mit zwei Langen gegen *Hagelschlag* davonzutragen. Um die gleiche Distanz zurück wurde *Ambos* Dritter vor *Marga*. *Cherry Brandy* brach aus und wurde angehalten. *H. S.*

NOTIZEN.

ADAMS befindet sich derzeit in wirklich brillanter Form. Der ausgezeichnete Professional, welcher an den drei ersten Wiener Renntagen funf Rennen zu gewinnen vermochte, steuerte am vergangenen Dienstag in der Freudenau wieder zwei Sieger, *Margit* im Kisbér-Rennen und *Detective* im Verkaufsrennen.

OR-VERT, der Gewinner des 20.000 Kronen-Staatspreises am vergangenen Dienstag in Wien, wurde im Jahre 1890 im koniglich ungarischen Staatsgestut Kisber von Bend Or—Vertumna, von Springfield, gezogen Der Hengst wurde als Jahrling um den Preis von 5200 fl. von Baron Gustav Springer angekauft und erschien als Zweijahriger nur zweimal auf der Bahn. Sein Debut absolvirte er im Neulingsrennen, wo er hinter *Duncan*, *Furcsa* und *Filkó* unplacirt endete. Acht Tage spater ereilte den *Bend Or*-Sohn im Cadet-Rennen dasselbe Schicksal. 1893 ist *Or-vert* elfmal gelaufen. Im Freien Handicap, welches *Filkó* gegen *Futár* und *Zenit* gewann, musste sich der Hengst mit dem vierten Platze begnugen, im Kisber öcscse-Rennen hatte er sich vor *Nigaud* und *Leonidas* zu beugen, und nachdem er in einem 1400 Meter-Handicap zu Pest und im Camboscan-Rennen zu Wien unplacirt gelaufen war, legte der *Vertumna*-Sohn in einem Maidenrennen in Pest seine Juniorschaft ab, wobei er *Eglinton*, *Szándék* und *Valentin* hinter sich liess. Nachdem er dann im Csömorer Preis Zweiter hinter *Louis d'or* geworden war, feierte *Or-vert* im Grossen Wiener Handicap gegen *Leonidas*, *Marchen* und sechs andere Pferde seinen ersten classischen Erfolg. Wahrend des Pester Herbst-Meetings lief er zuerst unplacirt im Prince of Wales Handicap und im Offenen Handicap, gewann aber hierauf das October-Handicap in schönem Style gegen *Benczur*, *Epheu* und zehn Andere Mit einem dritten Platz im Kiralyne-Handicap hinter *Louis d'or* und *Massenet* beschloss er seine Dreijahrigenlaufbahn. Gleich bei seinem Debut in der vergangenen Saison gewann der *Bend Or*-Sohn das Przedswit-Handicap mit 56 Kg. auf dem Rucken gegen elf Concurrenten. Vier Tage spater wurde er hinter *Clifford* und *Benczur* im Fruhlingsrennen Dritter und hatte sich hierauf im April-Rennen nur vor *Zenit* zu beugen. Obwohl der Hengst nun beinahe einen Monat der Ruhe genoss, hatte er im Aaron-Handicap mit dem Ende nichts zu thun, sowie er auch im Lady Patroness-Rennen als Vierter und Letzter hinter *Mindenes*, *Almos* und *Minister* einkam Am 28. Juni gewann er den Grossen Preis von Krakau gegen *Leleny*, *Rushlight* und *Dornroschen*. Nachdem er dann im Sommer-Handicap in Pest unter 61 Kg. im Endkampfe kein entscheidendes Wort mitreden konnte, brachte er den Ofner Preis gegen *Mirevaló*, *Actionar*, *Filkó* und *Népdal* nach Hause. Im Directoriums-Preis war er wieder nicht unter den Placirten, worauf er dann im Residenz-Preis in Wien als Vierter hinter *Kozma*, *Calypso* und *Turul* einkam. Hierauf holte er sich das Schlussrennen gegen *Benczur* und *Volosca*, um schliesslich im October-Handicap in Budapest *Ignácz* und *Benczur* den Vortritt im Ziel zu lassen. Mit drei vollständigen Niederlagen im Kiralyné-Handicap, im Grossen Abschieds-Handicap und im Meilen-Handicap am Extra-Renntag in Wien beendete er seine Thatigkeit im vergangenen Jahre. In dieser Saison hat nun der Hengst vor seinem Erfolge am Dienstag bereits mit seinem Siege im Przedswit-Handicap unter 60 Kg., welches er zum zweiten Mal gewann, neuerdings seine hohe Classe bewiesen. *Or-vert* ist bisher dreissigmal in der Oeffentlichkeit erschienen und hat mit neun ersten und zwei zweiten Geldern insgesammt 80.420 Kronen an Preisen [illegible]

BRIEFKASTEN.

L. v. G. in D. — Das niedrigste Gewicht, welches R. Nightingall zu reiten vermag, ist 10 Stones (63½ Kg).

L. K. in D. — *Dahlmann*, *Rondinelli* und *Rosendorn* sind, sowie alle anderen Pferde des Herrn V. May, bei J. C. Daley in Hoppegarten in Training.

L. G. P in W. — Die drei Placirten im Skandinavischen Derby 1882 waren Graf Nicolaus Esterhazy's *Aneroïd*, Baron Juel-Brockdorff's *Diamant* und Mr. Edward's *Delaware*. Auf *Aneroïd* war Wyatt im Sattel.

L. V. in P. — Der Trainer G. Lambton in Newmarket hat die Pferde des Herzogs von Hamilton, Lord Stanley, Lord Molyneux, Mr. R. B. Brett, Capt. C. Lambton, Mr. G. B. Milne, Mr. F. G. Menzies, Lord Derby, Sir H. Farquhar, Mr. F. W. Lambton und Mr. F. Maitland unter seiner Obhut.

J. D. in W. — Das Norddeutsche St. Leger 1883 resultirte in einem todten Rennen zwischen *Botschafter I.* v. Chamant od. Dreadnougth—Miss Bowell und *Maria* v. The Palmer—Kissaszony. *Botschafter I.* lief in den Farben des koniglich preussischen Hauptgestutes Graditz, wahrend *Maria* in jenen des Freiherrn Eduard v. Oppenheim lief. Der Richterspruch lautete: *Maria* und *Botschafter I.* passirten nach hartem Kampfe zugleich das Ziel.

D. P. in O. — *Garlic* lief als Zweijahriger in den Farben des Grafen Bela Zichy. *Garlic*, der bei John Reeves im Training war, gewann als Zweijahriger das Versuchsrennen der Hengste und das Verneuil-Handicap. Im Altersgewichtsrennen schlug er *Prado*, *Weliki*, *Honi* und *Hadúr*, wahrend er in dem Ausgleichsrennen *Puppenfee*, *Rege*, *Helena*, *Illo*, *Small-cash*, *Ophelia*, *Epirus*, *Artemis*, *Motor* und *Electra* hinter sich liess Beide Male wurde der *Elemér*-Sohn von Rawlinson zum Siege gesteuert.

L. A. in B. — Im Jahre 1890 stand Oberlieutenant Bela v. Lazar mit 12 ersten und 7 zweiten Platzen unter 29 Ritten an der Spitze der Herrenreiter im Inlande. Ihm folgte Oberlieutenant E. Merhal mit 11 ersten und 9 zweiten Platzen vor Oberlieutenant Stefan v. Horthy (8 — 4), Oberlieutenant Graf Wilhelm Starhemberg (4 — 12), Herrn Hector Baltazzi (4 — 4), Lieutenant Graf Josef Gizycki (4 — 1) etc. Die meisten Ritte, nämlich 30, hatte in derselben Saison Oberlieutenant Graf Wilhelm Starhemberg zu verzeichnen.

Eigenthumer, Herausgeber und [illegible]twortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER. Ch. Reisser & M. Werthner.